



Stadt der Trendsetter

London ist ein Schmelztiegel. Einige erfolgreiche Verkaufskonzepte nahmen von hier aus Anlauf, um die Welt zu erobern. Begleiten Sie uns auf einem Streifzug durch die Shopping-Meile der City.

Die erstaunliche kulturelle Vielfalt von London spiegelt sich auch im Design der Shops wider. Hier ist alles möglich. Klassische Kaufhäuser, alte und junge Designer, große Filialisten und kleine Individualisten sind mit allen nur denkbaren Interieur-Stilrichtungen vertreten. Unsere Tour startet am Tottenham Court und führt in die wohl bekanntesten Straßenzüge: von der Oxford Street zur Bond Street, von hier aus zum Piccadilly und schließlich in die Regent Street mit einem abschließenden Besuch der Carney Street.

Mit Möbelhändlern wie Habitat, Elephant oder EFDC setzt die Tottenham Court Street den Schwerpunkt auf Wohndesign. Daneben lädt dieser Straßenzug zum Besuch einiger Multimedia-filialisten, wie zum Beispiel Micro Anvika, ein. Tottenham Court geht direkt in die Oxford Street über. Von Ann Harvey bis Wallis können Sie hier eine große Anzahl von überwiegend filialisierten

Ladengeschäften besuchen. Ein Muss sind die großen Outlets von Benetton, H&M oder Niketown rund um den Oxford Circus sowie House of Fraser, Selfridges, Mango, Skechers, French Connection, Top Shop, Cecil Gee oder Clarks, die sich gleichmäßig über die Oxford Street verteilen. Bevor Sie in die Bond Street abbiegen, sollten Sie auf der Höhe von The GAP einen Abstecher zum St. Christopher's Place machen. Hier laden Restaurants zum Entspannen ein und kleine, individuelle Läden setzen einen schönen Kontrapunkt zur Oxford Street.

Herzstück des Viertels Mayfair sind die New and Old Bond Street. Hier finden sich alle bekannten Designer von Alfred Dunhill bis Yves Saint Laurent. Dolce & Gabbana oder Jigsaw Junior präsentieren sich dabei im minimalistischen, weißen Outfit. Donna Karan oder Ralph Lauren dagegen arbeiten mit Schwarz oder Schwarz-Rot, Prada setzt auf das gewohnte Lindgrün. Bei DKNY ▶

Karen Millan

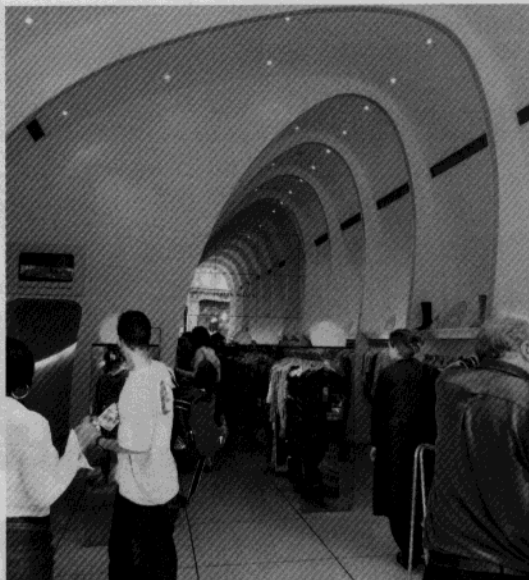
Jeder Shop von Karen Millan steht gestalterisch für sich. Hier wird der Eindruck der Raumtiefe durch die Architektur und eine abschließende Spiegelkonstruktion optimiert.

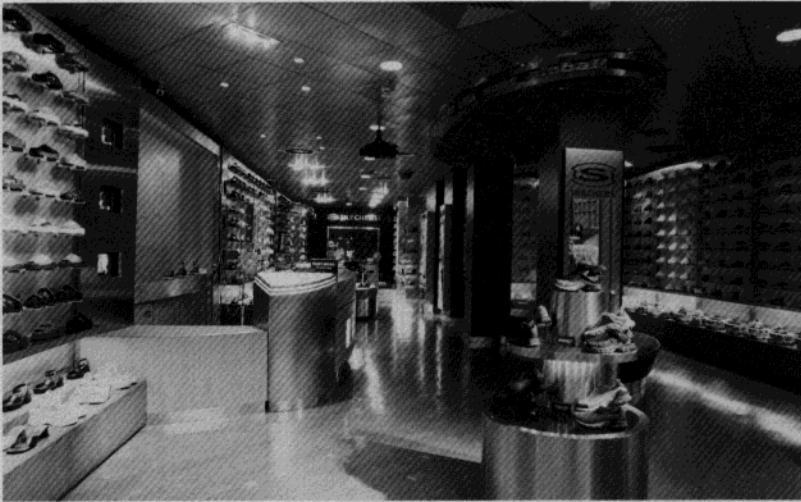
Benetton

Authentizität und Image. Benetton ist eine der wenigen Firmen, die durch Bilder sofort erkannt werden. Auch eine Folge der Aufsehen erregenden, umstrittenen Werbekampagnen.

Habitat

Rot, eine Farbe die Begeisterung verbreitet und den Kunden in den Raum zieht. Auch zu Hause mittlerweile eine Trendfarbe.





Skechers

Skechers wählt für seine Outlets unterschiedliche Designs. Gemeinsam ist Ihnen ihre ungewöhnliche Erscheinung. Im abgebildeten Shop wird eine durchgängige Visualisierung in Blau gewählt. Ein Hingucker für alle Passanten, auch wegen der trendigen, spacigen Optik.

kann man die offene Architektur in Loftoptik bewundern. Vorm Verlassen der Bond Street lohnt ein Blick auf die parallel laufende Savile Row mit ihren Schneidergeschäften, und auch die Burlington Arkaden, die direkt zum Piccadilly führen, sind einen Abstecher wert. Typisch englisches Ladendesign finden Sie in den Hemden-Shops der parallel laufenden Jermyn Street.

Am Piccadilly Circus zweigt die Regent Street links ab. Hier sind die Storebrands von Mango, Zara oder Levi's für junge Mode ein guter Kontrast zu Jaeger mit seinem außergewöhnlichen Store-design, aber auch zu Reiss oder Dickins & Jones, die eher klassisch daherkommen. Auch Designer

wie Karen Millan oder Nischenanbieter wie Bluenauta sind hier zu finden, deren pastellig-weiche Wandtöne das natürliche Sortiment mit Cashmere und Baumwolle widerspiegeln. Svarowski's mit seiner beeindruckenden Ladengestaltung im Galeriestil eröffnet der Schmuckbranche neue Gestaltungsmöglichkeiten. Spielwarenanbieter Hamleys bietet auf fünf Etagen eine reiche Auswahl, wobei jede Etage ein Thema umfassend abdeckt. Die Mitarbeiter sorgen für ständige Bewegung im Laden, in dem der Kunde Teil der Inszenierung wird.

Als Abschluss empfiehlt sich der Besuch von Liberty in der Marlborough Street Ecke Regent Street, untergebracht in altem Fachwerkgemäuer mit einem sehenswerten Lichthof mit Galerie über alle Etagen. In der dahinter liegenden Carneby Street, die mit ihren kleinen Outlets von Diesel, G-Factory, Oktobus, o'Neill oder Mambo in verspielter Architektur wieder einen schönen Gegenakzent setzt, können Sie die Besichtigungstour in entspannter Atmosphäre ausklingen lassen. ■

Jigsaw Junior

Inmitten der bunten Vielfalt Londons wählte die Designerin ein beruhigendes und raumöffnendes Moment: die Farbe weiß. Der Eingang lädt zum Eintreten ein und zieht den Kunden regelrecht in die Raumtiefe und damit auch in die darunter liegenden Flächen hinein.



Jaeger

Der Anbieter hochwertiger, klassischer Herren- und Damenmode besticht in diesem Outlet durch das außergewöhnliche Shopdesign mit einem ruhigen Weiß als Grundton. Bemerkenswert ist auch die betonte offene, luftige Raumgestaltung.

